

# Das Tourismusjahr 2017/2018

Bericht über die Entwicklung im Tourismusjahr 2017/2018 (November 2017 bis Oktober 2018) Erstelldatum: Jänner 2019

## **Oberösterreich Tourismus GmbH**

Mag. Brigitte Reisenauer Strategie & Tourismusentwicklung Marktforschung & Statistik Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-136

E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at

#### **Oberösterreich Tourismus GmbH**



#### **INHALTSVERZEICHNIS:**

Sı	ummary	3
1.	Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre	5
2.	Die saisonale bzw. monatliche Verteilung	5
3.	Die Herkunftsländer	6
	3.1. Kernmarkt Österreich	7
	3.2. Kernmarkt Deutschland	7
	3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei	8
	3.4. Alle Herkunftsländer	9
4.	Die Unterkunftsarten	10
5.	Markendestinationen Oberösterreich	11
6.	Betten, Betriebe und Auslastung	11
	6.1. Kapazitäten und Auslastung im Winter 2017/2018	11
	6.2. Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2018	12
7.	Die Bundesländer	12
8.	Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Tourismusiahr 2018	13

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.



## **Summary**

### **Tourismusentwicklung**

Zum ersten Mal in der Geschichte des oberösterreichischen Tourismus verbrachten im **Tourismusjahr 2018 mehr als 3 Millionen Gäste** einen Aufenthalt in Oberösterreich. Gleichzeitig wurde 2018 – seit mehr als 25 Jahren wieder – die **8 Millionen-Marke der Nächtigungen** in Oberösterreichs Beherbergungsbetrieben überschritten.

Konkret bedeuten **3.114.174 Ankünfte** von November 2017 bis Oktober 2018 ein **Plus von 6% zum Vorjahr** bzw. einen Zuwachs von + 35% in den letzten zehn Jahren. **8.095.019 Nächtigungen** im Tourismusjahr 2018 bringen eine **Steigerung von + 5,4% zum Vorjahr**. In der längerfristigen Entwicklung stiegen die Nächtigungen seit 2008 damit um rund 1,2 Mio. (+ 17%). Die Aufenthaltsdauer liegt 2018 bei 2,6 Nächten (Vorjahr: 2,6).

## Saisonale Verteilung

Von den rund 8,1 Mio. Nächtigungen fallen 63% (5,1 Mio.) auf die Sommermonate Mai bis Oktober. Der Winter hält bei einem Anteil von 37% und erreicht 3 Mio. Nächtigungen. Im Winter 2017/2018 wird das Nächtigungsniveau des Vorjahres um + 5,8% überschritten, in der Sommersaison um + 5,2%. Nächtigungsstärkste Monate im Tourismusjahr 2018 sind August und Juli mit 14,8% bzw. 13,6% Anteil. In diesen beiden Monaten wurden in Summe rund 2,3 Mio. Nächtigungen erzielt.

#### Herkunftsländer

56% der oberösterreichischen Nächtigungen entfallen auf den Kernmarkt Österreich (4,6 Mio. Nächtigungen und + 4,5% zum Vorjahr). Die Besucher aus dem **Ausland** generieren rund 3,5 Mio. Nächtigungen (+ 6,6%).

Knapp 41% der inländischen Nächtigungen fallen auf die **Oberösterreicher** selbst. Damit sind die eigenen Landsleute mit 1.859.566 Nächtigungen (+ 3,8% zum Vorjahr) noch vor den Deutschen das stärkste Herkunftsland im Tourismusjahr 2018! Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf 1.788.646 Nächtigungen (+ 3,8%) und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 22,1%.

Nächtigungszuwächse werden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 18,9% auf 238.597 Nächtigungen), **Polen** (+ 17,7% auf rund 104.000 Nächtigungen) und der **Slowakei** (mit + 19,2% auf ein Niveau von 69.487 Nächtigungen) verbucht.

#### Unterkünfte

Knapp zwei Drittel der oberösterreichischen Nächtigungen im Tourismusjahr 2018 werden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** generiert. Davon fällt der größte Anteil (30%) auf 5/4\*-Betriebe mit über 2,4 Mio. Nächtigungen und einem Nächtigungszuwachs von + 1,8% zum Vorjahr. Es folgen Betriebe der 3\*-Kategorie mit rund 1,7 Mio. Nächtigungen (21%



Anteil), bei denen ein starkes Nächtigungswachstum von + 10,5% zum Vorjahr – bedingt durch verschiedene Betriebseröffnungen (zum Beispiel COOEE Alpin Hotel in Gosau oder das Explorer Hotel in Hinterstoder) – festzustellen ist. Bei der 2/1\*-Kategorie (11% Anteil) steigt das Nächtigungsniveau zum Vorjahr um knapp 1%.

Die **Privatunterkünfte insgesamt** liegen bei einem Anteil von rund 11% aller Nächtigungen und erzielen + 6,1% Zuwachs. Auf die **sonstige Beherbergung** fällt knapp ein Viertel der oberösterreichischen Nächtigungen mit einem Plus von + 7,6%. Ein besonders erfolgreiches Tourismusjahr zeigt sich bei Oberösterreichs Campingplätzen: sie fahren von November 2017 bis Oktober 2018 ein Nächtigungsplus von 20% ein!

#### Markendestinationen

Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** erzielt das Salzkammergut mit + 9% den stärksten Nächtigungszuwachs verglichen zum Vorjahr. Die Donau Oberösterreich steigert die Nächtigungen um + 6,5%, Linz und die Pyhrn-Priel gewinnen je + 4% an Nächtigungen. Mit + 3,8% über dem Vorjahresniveau liegen die Nächtigungen im Mühlviertel.

#### Betten, Betriebe und Auslastung

Im Winter 2017/2018 verfügt Oberösterreich über eine Kapazität von insgesamt 63.681 Betten in 3.173 Betrieben. Zum Vorjahr stieg damit das Gesamt-Bettenangebot um + 3,6% (+ 2.212 Betten), die Anzahl der Betriebe steigerte sich um + 3,7% (plus 112 Betriebe mehr, in erster Linie bei den Privaten nicht auf Bauernhof). Oberösterreichweit erreichte im Winter die Auslastung 25,7% (2017: 25,3%).

Im **Sommer 2018** stehen den oberösterreichischen Gästen insgesamt **70.616 Betten** in **3.472 Betrieben** zur Verfügung. Die Gesamt-Bettenkapazität stieg zu 2017 um 2.645 Betten oder + 3,9%. Die Anzahl der Betriebe steigerte sich um + 1,7% (plus 59 Betriebe mehr). Die **Sommerauslastung** beläuft sich auf 36,8% (2017: 36,6%).

Die Privatunterkünfte machen Winter wie Sommer mehr als die Hälfte aller Betriebe in Oberösterreich aus (58% bzw. 59%), jedoch befinden sich dort lediglich jeweils knapp ein Fünftel der Gesamtbetten. Markant ist das Verhältnis von Betrieben zu Betten im Bereich der 5/4\*-Hotellerie: von 100 Betrieben werden sowohl im Winter als auch im Sommer nur fünf zu dieser Kategorie gezählt, aber in Summe sind in den heimischen 5/4\*-Unterkünften im Winter 23% und im Sommer 22% aller Betten zu finden. Das entspricht einer Kapazität von rund 15.000 Betten im Winter bzw. 15.600 im Sommer.

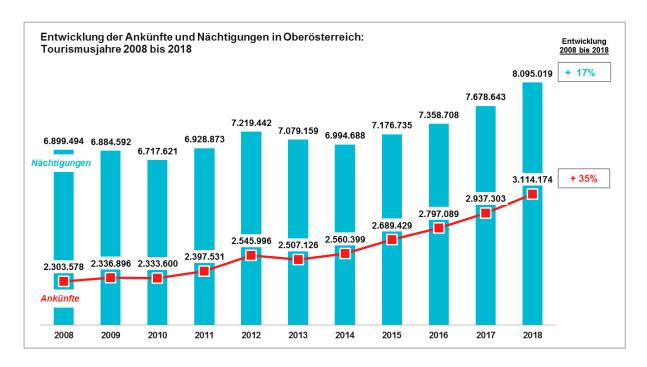
#### Bundesländer

In Österreich werden im Tourismusjahr 2018 rund **44,5 Mio. Ankünfte** (+ 4,1% zum Vorjahr) und **148,6 Mio. Nächtigungen** (+ 3,5%) registriert. Oberösterreich erzielt mit 8,1 Mio. Nächtigungen 5,4% der gesamten österreichischen Nächtigungen. Der Nächtigungszuwachs in unserem Bundesland von + 5,4% zählt zum höchsten im Bundesländervergleich! Ein Drittel, und damit die meisten Nächtigungen, fallen auf Tirol (49,3 Mio.).



# 1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

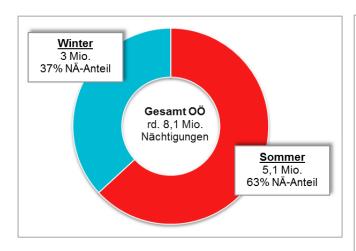
TOURISMUSJAHR	2017	2018	Veränd. absolut	
Ankünfte	2.937.303	3.114.174	176.871	6,0%
Nächtigungen	7.678.643	8.095.019	416.376	5,4%

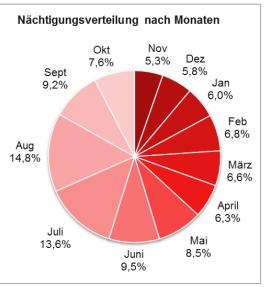


# 2. Die saisonale bzw. monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Tourismusjahr	2.937.303	3.114.174	176.871	6,0	7.678.643	8.095.019	416.376	5,4
Winterhalbjahr	1.082.450	1.147.758	65.308	6,0	2.819.026	2.981.670	162.644	5,8
November	173.099	177.592	4.493	2,6	421.811	431.539	9.728	2,3
Dezember	179.286	192.705	13.419	7,5	440.014	468.840	28.826	6,6
Jänner	165.550	172.789	7.239	4,4	449.390	483.274	33.884	7,5
Februar	173.946	189.068	15.122	8,7	504.773	552.676	47.903	9,5
März	188.186	201.250	13.064	6,9	498.257	532.438	34.181	6,9
April	202.383	214.354	11.971	5,9	504.781	512.903	8.122	1,6
Sommerhalbjahr	1.854.853	1.966.416	111.563	6,0	4.859.617	5.113.349	253.732	5,2
Mai	257.731	290.883	33.152	12,9	609.151	687.367	78.216	12,8
Juni	308.141	315.217	7.076	2,3	763.709	768.039	4.330	0,6
Juli	378.693	395.239	16.546	4,4	1.053.454	1.098.871	45.417	4,3
August	382.186	405.323	23.137	6,1	1.139.224	1.194.471	55.247	4,8
September	289.855	306.474	16.619	5,7	712.334	747.645	35.311	5,0
Oktober	238.247	253.280	15.033	6,3	581.745	616.956	35.211	6,1

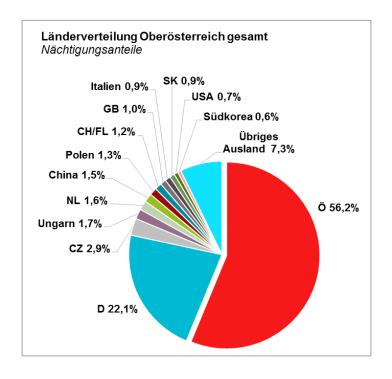






## 3. Die Herkunftsländer

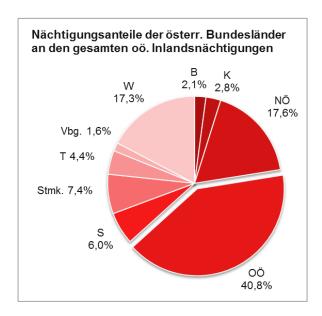
	Ankünfte			Veränd.	Nächt.			Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	gungen	NA abs.	NA in %	Gesamt-NÄ
Inländer	1.613.713	1.686.391	72.678	4,5	4.356.969	4.553.262	196.293	4,5	56%
Ausländer	1.323.590	1.427.783	104.193	7,9	3.321.674	3.541.757	220.083	6,6	44%
OÖ gesamt	2.937.303	3.114.174	176.871	6,0	7.678.643	8.095.019	416.376	5,4	100%





# 3.1. Kernmarkt Österreich

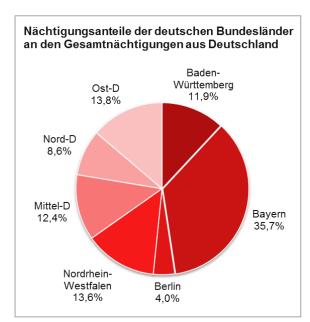
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	1.613.713	1.686.391	72.678	4,5	4.356.969	4.553.262	196.293	4,5
Burgenland	34.821	37.801	2.980	8,6	85.346	95.604	10.258	12,0
Kärnten	49.815	52.350	2.535	5,1	122.067	125.649	3.582	2,9
Niederösterreich	266.196	280.875	14.679	5,5	758.904	802.033	43.129	5,7
Oberösterreich	631.021	648.618	17.597	2,8	1.791.394	1.859.566	68.172	3,8
Salzburg	106.451	109.349	2.898	2,7	263.069	273.575	10.506	4,0
Steiermark	123.547	132.579	9.032	7,3	306.409	334.805	28.396	9,3
Tirol	78.091	80.996	2.905	3,7	191.512	201.461	9.949	5,2
Vorarlberg	28.169	29.157	988	3,5	68.523	70.714	2.191	3,2
Wien	295.602	314.666	19.064	6,4	769.745	789.855	20.110	2,6



## 3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	601.942	627.828	25.886	4,3	1.722.473	1.788.646	66.173	3,8
Baden-Württemberg	77.297	74.246	-3.051	-3,9	219.918	213.399	-6.519	-3,0
Bayern	245.938	256.548	10.610	4,3	600.037	638.163	38.126	6,4
Berlin	22.219	26.907	4.688	21,1	63.242	71.885	8.643	13,7
Nordrhein-Westfalen	69.408	77.488	8.080	11,6	218.740	243.399	24.659	11,3
Mitteldeutschland	74.800	74.038	-762	-1,0	226.642	221.352	-5.290	-2,3
Norddeutschland	51.532	47.308	-4.224	-8,2	166.652	154.311	-12.341	-7,4
Ostdeutschland	60.748	71.293	10.545	17,4	227.242	246.137	18.895	8,3





Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und

Saarland

Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen,

Schleswig-Holstein

Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

## 3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte		Veränd.	Veränd.	Nächt.	Nächti-	Veränd.	Veränd.
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	gungen	NÄ abs.	NÄ in %
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	73.192	88.241	15.049	20,6	200.699	238.597	37.898	18,9
Polen	23.870	28.754	4.884	20,5	88.338	103.943	15.605	17,7
Slowakei	17.295	19.623	2.328	13,5	58.274	69.487	11.213	19,2



# 3.4. Alle Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd NÄ in %
OÖ gesamt	2.937.303	3.114.174	176.871	6,0	7.678.643	8.095.019	416.376	5,4
Inländer	1.613.713	1.686.391	72.678	4,5	4.356.969	4.553.262	196.293	4,5
Ausländer	1.323.590	1.427.783	104.193	7,9	3.321.674	3.541.757	220.083	6,6
Deutschland	601.942	627.828	25.886	4,3	1.722.473	1.788.646	66.173	3,8
Herkunftsländer Detail	516.593	569.512	52.919	10,2	1.219.295	1.335.277	115.982	9,5
Belgien	15.084	15.763	679	4,5	37.318	39.346	2.028	5,4
China	75.546	89.245	13.699	18,1	105.235	120.278	15.043	14,
Dänemark	8.144	8.466	322	4,0	19.370	19.484	114	0,6
Frankreich (inkl. Monaco)	21.616	22.386	770	3,6	41.145	41.295	150	0,4
Italien	43.005	40.984	-2.021	-4,7	80.777	76.356	-4.421	-5,
Japan	11.286	9.764	-1.522	-13,5	17.983	16.414	-1.569	-8,
Niederlande	47.061	50.539	3.478	7,4	124.725	130.656	5.931	4,8
Polen	23.870	28.754	4.884	20,5	88.338	103.943	15.605	17,
Rumänien	14.670	18.134	3.464	23,6	37.463	39.631	2.168	5,8
Russland	9.091	8.942	-149	-1,6	20.948	21.587	639	3,
Schweden	9.435	9.311	-124	-1,3	17.511	17.367	-144	-0,
Schweiz u. Liechtenstein	40.591	40.934	343	0,8	97.094	96.944	-150	-0,2
Slowakei	17.295	19.623	2.328	13,5	58.274	69.487	11.213	19,
Spanien	12.150	11.859	-291	-2,4	22.740	23.719	979	4,:
Tschechische Rep.	73.192	88.241	15.049	20,6	200.699	238.597	37.898	18,
- Ungarn	38.437	45.110	6.673	17,4	116.558	141.311	24.753	21,
USA	27.099	28.494	1.395	5,1	54.035	56.033	1.998	3,
Vereinigtes Königreich	29.021	32.963	3.942	13,6	79.082	82.829	3.747	4,
Übrige Ausländer	205.055	230.443	25.388	12,4	379.906	417.834	37.928	10,0
Arabische Länder in Asien	2.403	3.217	814	33,9	6.148	7.954	1.806	29,
Australien	6.312	7.235	923	14,6	13.591	15.312	1.721	12,
Brasilien	2.310	2.213	-97	-4,2	4.582	5.133	551	12,0
Bulgarien	3.085	3.909	824	26,7	8.813	11.372	2.559	29,
Estland	1.143	1.234	91	8,0	2.165	2.341	176	8,
Finnland	3.825	3.556	-269	-7,0	8.453	7.255	-1.198	-14,
Griechenland	1.906	1.572	-334	-17,5	4.342	4.089	-253	-5,
Irland (Republik)	1.903	2.086	183	9,6	4.692	4.833	141	3,
Island	538	506	-32	-5,9	814	973	159	19,
Israel	5.342	5.862	520	9,7	12.229	14.144	1.915	15,
ehem. Jugoslawien	5.830	5.630	-200	-3,4	15.996	17.133	1.137	7,
Kanada	5.680	5.437	-243	-4,3	11.162	10.414	-748	-6,
Kroatien	6.291	6.941	650	10,3	18.758	18.271	-487	-2,
Lettland	885	1.025	140	15,8	1.664	2.442	778	46,
Litauen	1.392	1.260	-132	-9,5	2.927	3.108	181	6,
Luxemburg	1.760	1.983	223	12,7	6.128	6.259	131	2,
Malta	328	526	198	60,4	882	1.400	518	58,
Neuseeland	1.312	1.658	346	26,4	2.313	3.313	1.000	43,
Norwegen	3.943	3.519	-424	-10,8	7.164	6.513	-651	-9,
Portugal	1.758	1.966	208	11,8	4.950	9.687	4.737	95,7
Saudi-Arabien	1.529	1.700	171	11,2	4.067	4.341	274	6,
Slowenien	7.979	8.091	112	1,4	25.231	22.574	-2.657	-10,
Südafrika	969	847	-122	-12,6	2.244	2.105	-139	-6,2
Indien	3.345	4.805	1.460	43,6	8.320	11.322	3.002	36,
Südkorea	32.895	40.271	7.376	22,4	40.412	47.557	7.145	17,
Südostasien	28.301	36.816	8.515	30,1	36.924	47.546	10.622	28,8

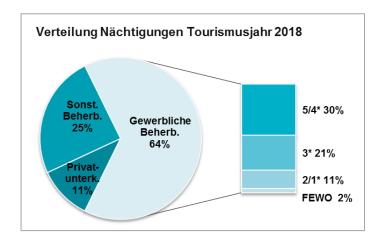


### Fortsetzung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Taiwan	27.424	30.779	3.355	12,2	34.990	39.773	4.783	13,7
Türkei	4.449	4.709	260	5,8	7.866	7.946	80	1,0
übrige GUS	1.600	1.658	58	3,6	3.169	2.851	-318	-10,0
Übriges Afrika	1.660	1.927	267	16,1	4.025	4.625	600	14,9
Übriges Asien	3.333	4.278	945	28,4	5.785	6.626	841	14,5
Übriges Ausland	23.263	22.715	-548	-2,4	45.769	46.086	317	0,7
Ukraine	4.080	4.272	192	4,7	8.413	9.096	683	8,1
Vereinigte Arabische Emirate	2.231	1.940	-291	-13,0	4.718	4.375	-343	-7,3
Zentral-u.Südamerika	3.784	4.033	249	6,6	9.589	8.369	-1.220	-12,7
Zypern	267	267	0	0,0	611	696	85	13,9

## 4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	2.291.735	2.418.817	127.082	5,5	5.005.031	5.230.355	225.324	4,5	64,6%
5/4*-Betriebe	1.156.265	1.175.377	19.112	1,7	2.408.975	2.452.796	43.821	1,8	30,3%
3*-Betriebe	726.074	825.178	99.104	13,6	1.545.968	1.708.010	162.042	10,5	21,1%
2/1*-Betriebe	361.377	364.363	2.986	0,8	874.720	882.504	7.784	0,9	10,9%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	48.019	53.899	5.880	12,2	175.368	187.045	11.677	6,7	2,3%
Privatunterkünfte	211.757	232.368	20.611	9,7	822.686	872.762	50.076	6,1	10,8%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	78.194	83.833	5.639	7,2	253.316	264.289	10.973	4,3	3,3%
Privatquartiere auf Bauernhof	29.174	28.822	-352	-1,2	108.985	109.094	109	0,1	1,3%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	68.510	81.921	13.411	19,6	278.883	309.922	31.039	11,1	3,8%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	35.879	37.792	1.913	5,3	181.502	189.457	7.955	4,4	2,3%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	433.811	462.989	29.178	6,7	1.850.926	1.991.902	140.976	7,6	24,6%
Campingplatz	108.416	129.851	21.435	19,8	293.369	352.297	58.928	20,1	4,4%
Kurheime der SV	32.663	31.615	-1.048	-3,2	676.269	659.255	-17.014	-2,5	8,1%
Private und öffentl. Kurheime	32.561	32.042	-519	-1,6	277.035	324.973	47.938	17,3	4,0%
Kinder-, Jugenderholungsheime	32.283	32.386	103	0,3	112.905	121.363	8.458	7,5	1,5%
Jugendherbergen, -gästehäuser	87.756	88.872	1.116	1,3	184.796	184.203	-593	-0,3	2,3%
Bewirtschaftete Schutzhütten	40.062	45.263	5.201	13,0	50.950	58.545	7.595	14,9	0,7%
Sonst. Unterkünfte	100.070	102.960	2.890	2,9	255.602	291.266	35.664	14,0	3,6%
OÖ gesamt	2.937.303	3.114.174	176.871	6,0	7.678.643	8.095.019	416.376	5,4	100,0%





## 5. Markendestinationen Oberösterreich

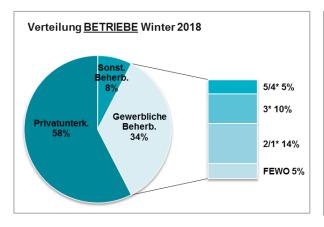
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	227.952	238.059	10.107	4,4	466.957	497.352	30.395	6,5
Linz	488.853	502.710	13.857	2,8	782.420	813.818	31.398	4,0
Pyhrn-Priel	165.009	178.761	13.752	8,3	513.879	534.781	20.902	4,1
Salzkammergut	1.027.707	1.125.620	97.913	9,5	3.061.948	3.336.438	274.490	9,0
Mühlviertel	282.037	293.577	11.540	4,1	718.807	746.289	27.482	3,8

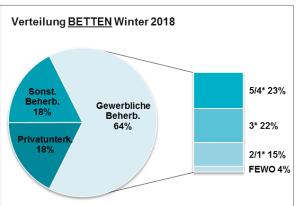
# 6. Betten, Betriebe und Auslastung

# 6.1. Kapazitäten und Auslastung im Winter 2017/2018

		Betri	ebe			Bet	ten			Ausla	stung	
	Winterh	albjahr	Veränd	derung	Winterh	nalbjahr	Veränd	lerung	Winterh	albjahr	Veränd	derung
	2017	2018	absolut	%	2017	2018	absolut	%	2017	2018	absolut	%
Alle Unterkunftsarten	3.061	3.173	112	3,7%	61.469	63.681	2.212	3,6%	25,3%	25,7%	0,5	1,8%
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.089	1.105	16	1,5%	40.384	41.276	892	2,2%	26,4%	27,4%	1,0	3,7%
5/4*-Betriebe	158	160	2	1,3%	14.721	14.933	212	1,4%	38,1%	38,8%	0,7	1,8%
3*-Betriebe	329	331	2	0,6%	13.635	14.120	485	3,6%	22,6%	25,0%	2,4	10,5%
2/1*-Betriebe	452	442	-10	-2,2%	9.776	9.739	-37	-0,4%	17,3%	17,2%	-0,1	-0,5%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	150	172	22	14,7%	2.252	2.484	232	10,3%	13,0%	12,7%	-0,3	-2,4%
Privatunterkünfte	1.741	1.829	88	5,1%	10.805	11.158	353	3,3%	12,1%	12,3%	0,2	1,7%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	507	548	41	8,1%	3.021	3.190	169	5,6%	14,2%	13,8%	-0,4	-2,9%
Privatquartiere auf Bauernhof	249	247	-2	-0,8%	1.717	1.687	-30	-1,7%	8,6%	8,2%	-0,5	-5,5%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	717	759	42	5,9%	3.927	4.103	176	4,5%	12,3%	12,8%	0,5	4,2%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	268	275	7	2,6%	2.140	2.178	38	1,8%	11,7%	12,5%	0,8	7,1%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	231	239	8	3,5%	10.280	11.247	967	9,4%	34,6%	33,0%	-1,7	-4,8%
Kurheime der SV	16	16	0	0,0%	1.962	2.200	238	12,1%	97,2%	75,7%	-21,5	-22,2%
Private und öffentl. Kurheime	14	17	3	21,4%	1.260	1.454	194	15,4%	48,1%	61,9%	13,8	28,7%
Kinder-, Jugenderholungsheime	13	12	-1	-7,7%	1.050	1.025	-25	-2,4%	23,4%	26,5%	3,1	13,2%
Jugendherbergen, -gästehäuser	24	21	-3	-12,5%	1.681	1.533	-148	-8,8%	19,5%	22,7%	3,2	16,3%
Bewirtschaftete Schutzhütten	27	29	2	7,4%	625	674	49	7,8%	10,7%	12,1%	1,4	12,7%
Sonst. Unterkünfte	137	144	7	5,1%	3.702	4.361	659	17,8%	11,0%	10,1%	-0,8	-7,6%

Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten



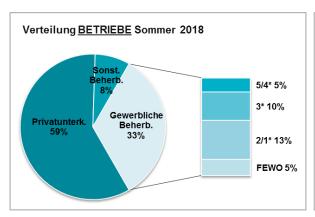


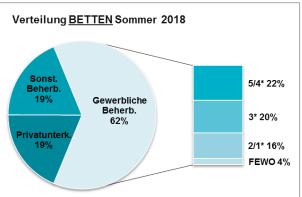


## 6.2. Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2018

	Betriebe				Betten				Auslastung			
	Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung	
	2017	2018	absolut	%	2017	2018	absolut	%	2017	2018	absolut	%
Alle Unterkunftsarten	3.413	3.472	59	1,7%	67.971	70.616	2.645	3,9%	36,6%	36,8%	0,2	0,5%
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.149	1.162	13	1,1%	42.432	44.117	1.685	4,0%	39,4%	39,2%	-0,2	-0,4%
5/4*-Betriebe	159	164	5	3,1%	14.771	15.610	839	5,7%	51,3%	48,9%	-2,4	-4,7%
3*-Betriebe	333	339	6	1,8%	13.567	14.315	748	5,5%	39,5%	40,6%	1,0	2,6%
2/1*-Betriebe	485	466	-19	-3,9%	11.506	11.354	-152	-1,3%	26,9%	27,7%	0,9	3,2%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	172	193	21	12,2%	2.588	2.838	250	9,7%	25,7%	24,9%	-0,8	-3,1%
Privatunterkünfte	1.997	2.039	42	2,1%	12.937	13.279	342	2,6%	24,6%	25,5%	0,9	3,8%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	581	608	27	4,6%	3.683	3.814	131	3,6%	25,9%	26,3%	0,4	1,5%
Privatquartiere auf Bauernhof	294	291	-3	-1,0%	2.080	2.066	-14	-0,7%	21,5%	22,1%	0,7	3,2%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	819	828	9	1,1%	4.723	4.887	164	3,5%	22,1%	23,9%	1,9	8,4%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	303	312	9	3,0%	2.451	2.512	61	2,5%	30,2%	30,3%	0,1	0,3%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	267	271	4	1,5%	12.602	13.220	618	4,9%	39,4%	39,8%	0,4	1,1%
Kurheime der SV	15	16	1	6,7%	2.022	2.200	178	8,8%	88,9%	88,4%	-0,6	-0,6%
Private und öffentl. Kurheime	15	16	1	6,7%	1.462	1.444	-18	-1,2%	62,2%	61,0%	-1,2	-1,9%
Kinder-, Jugenderholungsheime	14	13	-1	-7,1%	1.196	1.178	-18	-1,5%	31,1%	33,3%	2,2	7,1%
Jugendherbergen, -gästehäuser	26	26	0	0,0%	1.759	1.814	55	3,1%	38,8%	36,3%	-2,4	-6,3%
Bewirtschaftete Schutzhütten	40	40	0	0,0%	994	1.004	10	1,0%	21,2%	23,7%	2,5	11,7%
Sonst. Unterkünfte	157	160	3	1,9%	5.169	5.580	411	8,0%	19,1%	20,6%	1,4	7,5%

Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten



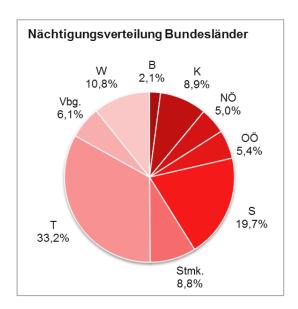


## 7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	1.056.916	1.060.154	3.238	0,3%	3.093.378	3.105.575	12.197	0,4%
Kärnten	3.080.608	3.157.409	76.801	2,5%	12.975.260	13.254.769	279.509	2,2%
Niederösterreich	2.826.661	2.983.529	156.868	5,5%	7.147.122	7.362.999	215.877	3,0%
Oberösterreich	2.937.303	3.114.174	176.871	6,0%	7.678.643	8.095.019	416.376	5,4%
Salzburg	7.550.166	7.897.881	347.715	4,6%	28.058.776	29.300.263	1.241.487	4,4%
Steiermark	4.082.446	4.197.240	114.794	2,8%	12.729.114	13.022.895	293.781	2,3%
Tirol	11.720.973	12.254.830	533.857	4,6%	47.562.132	49.325.970	1.763.838	3,7%
Vorarlberg	2.424.991	2.491.914	66.923	2,8%	8.865.621	9.112.521	246.900	2,8%
Wien	7.082.675	7.370.226	287.551	4,1%	15.468.853	16.056.174	587.321	3,8%
Österreich	42.762.739	44.527.357	1.764.618	4,1%	143.578.899	148.636.185	5.057.286	3,5%

Quelle: TourMIS, 15. Jänner 2019





# 8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Tourismusjahr 2018

	Ankünfte
	Ankuntte
Linz	502.710
St.Wolfgang	163.568
Gosau	107.191
Wels	103.709
Bad Schallerbach	103.128
Hallstatt	95.878
Bad Ischl	94.966
Obertraun	93.634
Bad Goisern am Hallstättersee	73.854
Geinberg	58.805
Hinterstoder	53.691
Steyr	51.871
Spital a.Pyhrn	48.534
Ansfelden	47.207
Gmunden	43.686
Mondsee	43.267
Bad Leonfelden	40.446
St.Georgen i.Atterg.	35.109
Aigen-Schlägl	31.629
Bad Hall	29.769
OÖ gesamt	3.114.174

	Nächti- gungen
Linz	813.818
St.Wolfgang	411.969
Bad Schallerbach	403.134
Bad Ischl	375.678
Gosau	373.549
Bad Goisern am Hallstättersee	257.599
Bad Hall	232.319
Obertraun	226.099
Wels	181.300
Hinterstoder	163.085
Hallstatt	139.439
Altmünster	134.857
Spital a.Pyhrn	134.771
St.Georgen i.Atterg.	132.421
Ampflwang	118.390
Geinberg	111.285
Berg i.Attergau	107.266
Tiefgraben	104.244
Steyr	97.019
Bad Leonfelden	96.459
OÖ gesamt	8.095.019

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.